

[21451.] Soeben erschien meine
Bücher-Anzeige Nr. 1.,
von welcher am 8. und 22. jeden Monats eine
Fortsetzung erscheint.

Ich bitte, solche zu verlangen und sich
hierzu des Formulars im Wahlzettel zu bedienen.
Von den ohnehin billigen Preisen ge-
währe ich

16% % Rabatt

und berechne für Francatur bis Leipzig pro
Pfd. 5 3.

Schließlich um Ihre thätige Verwendung
bittend, zeichne

Achtungsvoll ergebenst

Mag Briffel,
Antiquar in München.

Ausländische Journale für 1862.

[21452.]
Zum bevorstehenden Jahreswechsel em-
pfehle ich aufs neue meine Vermittlung
zur Besorgung der ausländischen, namentlich

englischen und französischen Jour- nale.

Die Lieferung geschieht mit der grössten
Regelmässigkeit und in den kürzesten
Fristen nach der Ausgabe an den betreffen-
den Verlagsorten, wie auch die Preise über-
all auf das billigste gestellt sind.

Mein alljährlich zum Gebrauch meiner
Geschäftsfreunde erscheinender

Ausländischer Journal-Katalog,

welcher die in England, Frankreich, Bel-
gien, der Schweiz und Nordamerika
erscheinenden Zeitschriften mit meinen Lie-
ferungs-Nettopreisen umfasst, ist in der neu-
en für 1862 revidirten Ausgabe bereits fertig.
Ich mache in demselben namentlich auf die
vielen und wesentlichen Preisreduktionen
aufmerksam, die ich infolge besonderer Ue-
bereinkommen mit den Verlegern und der
bei einer grösseren Anzahl englischer Zeit-
schriften nach Aufhebung der Papiersteuer
in England eingetretenen Preisveränderun-
gen vornehmen konnte.

Leipzig.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Librairie de L. Hachette & Co.

Paris, rue Pierre-Sarrasin 14.

[21453.]
Durch unsere wöchentlich 2 maligen Eil-
sendungen sind wir in den Stand gesetzt,

Französisches Sortiment

schnellstens zu besorgen.

Keil's Gartenlaube in Preußen steuerfrei!

[21454.]
Durch vielfache Anfragen veranlaßt, mache
ich, mit Bezug auf mein Circular vom 30.
November d. J., den preussischen Sorti-
mentshandlungen hiermit noch die Mit-
theilung, daß nicht bloß die Wochen-, son-
dern auch die Monatsausgabe der Gar-
tenlaube in Preußen steuerfrei ist.

Leipzig, den 6. December 1861.

Crust Keil.

Französische Journale.

[21455.]
Meine geehrten Geschäftsfreunde ersuche
ich, ihre Abonnements-Erneuerungen
und Neu-Bestellungen gefälligst im
Laufe des Decembers zu machen, um jede
Verzögerung der Zusendung zu vermeiden.

Meine wöchentlichen Eilsendungen
setzen mich in den Stand, alles Verlangte
prompt zu liefern und die Journale regel-
mässig zu expediren.

Alle Aufträge auf französisches Sorti-
ment und Antiquariat, sowie auf hie-
sige Auktionen werden zu den billigsten
Bedingungen und schnellstens ausgeführt.
Bei grösserem Bedarf verständige ich mich
gern besonders über die Bedingungen.

Paris, im November 1861.

A. Franck'sche Buchh.

[21456.] Meine vollständig assortirte und mit
den neuesten Typen ausgestattete

Buchdruckerei,

sowie meine mit tüchtigen Kräften und Künst-
lern versehene

Lithographische Anstalt

empfehle ich den Herren Buch- und Musi-
kalienverlegern zu geneigten Aufträ-
gen.

Ich sichere im voraus billigste und prompte
Bedienung zu und übernehme auf Verlangen
gern die vollständige Herstellung der
überwiesenen Verlagswerke, da ich im Stande
bin, in meiner eigenen Buchbinderei alle
derartigen Arbeiten aufs schnellste ausführen
zu lassen.

Mein Papierlager ist ebenfalls mit
Druck- und Schreibpapieren, wie auch mit
weissen und farbigen Notendruckpapieren
vollständig assortirt.

Erfurt. **Fr. Bartholomäus.**

[21457.] Nur Zahlungen von 20 \mathfrak{f} und
darüber für Rechnung 1861, welche bis
zum 15. Januar eingehen,

werden mit 6% gutgeschrieben. Jede kleinere
und später eingehende Zahlung bringe nur mit
gewöhnlichem Resagio gut und zahle sie von
nun an nicht wieder zurück. Zur bessern Klar-
heit werde meinen Herrn Commissionär be-
auftragen, vom 16. Januar an jede Zahlung
für mich bis zum 22. Januar zurückzuweisen.
Stuttgart, den 1. December 1861.

Rudolph Chelius.

[21458.] **Mikroskope**

in allen Grössen aus der renommirten Fa-
brik von Schaffer & Sudenberg besorge
nach wie vor und bitte um gef. Auftrag.
Preiscurante stehen zu Diensten.

Magdeburg, den 2. December 1861.

Gustav Ebers' Buchh.

[21459.] Wir finden uns zu der Anzeige ver-
anlaßt, daß wir für die nächste Festzeit die un-
sern Verlag betreffenden Inserate von hier di-
rect bewirken werden und andere Ansprüche
auf Vergütung für Empfehlungen und Be-
sprechungen nicht berücksichtigen können. Hier-
durch erledigen sich auch die so zahlreich an
uns eingegangenen Gesuche um Inserate.

Berlin, im November 1861.

Winkelmann & Söhne.

[21460.] Zur billigsten und schnellsten Besor-
gung aller hier gefertigten Photographien em-
pfehle ich mich bestens.

Paris, im December 1861.

G. Jung-Trenttel.

[21461.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. er-
bittet Offerten von Partie-Artikeln u. Auflage-
Resten.

[21462.] Es wird ein gewandter Colporteur
zum Sammeln von Subscribenten gesucht, der
im Stande ist, eine Caution von 50—100 \mathfrak{f}
zu stellen. Offerten unter d. Chiffre T. T. nimmt
Herr H. Schütze in Leipzig, Ritterstr. 4,
entgegen.

[21463.] **Vermiethung.**

Ein freundliches und elegantes Geschäfts-
local in erster Etage, für ein Verlagsge-
schäft passend, im Preise von 250 \mathfrak{f} , weist
nach die

Arnoldische Buchh.
in Leipzig.

[21464.] Bei Vertheilung von Inseraten bitte
ich auf meine Firma gefälligst Rücksicht zu
nehmen, und bemerke, daß ich die Hälfte der
Kosten stets selbst trage.

Beilagen mit deutlich gedruckter Firma
lasse ich den Danziger Zeitungen gratis bei-
legen, bitte aber um eine vorherige Anfrage.

Die Mit-Erwähnung meiner Firma in
Berliner, Danziger, Stettiner, Elbinger und
Königsberger Zeitungen dürfte von entsprechen-
dem Erfolge begleitet sein.

Danzig.

Crust Douberck,
Buch- und Kunst-Handlung.

[21465.] **Weihnachts-Anzeigen**

für die Kölnische Zeitung

(Ausz. 16,000 Exemplare. Petitzeile 2 \mathfrak{f}),
welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, wer-
den immer prompt durch mich besorgt und den
Herren Verlegern auf laufende Rechnung no-
tirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich
um gef. Berücksichtigung, oder meine
Firma gütigst beifügen zu lassen, wobei
man sich einer recht thätigen Verwendung ver-
sichert halten wolle.

Adolph Bädeler in Köln.

[21466.] **Zu Inseraten**

empfehlen wir die seit Decbr. v. J. wöchent-
lich dreimal in unserem Verlage erscheinende

Lüneburger Zeitung.

Ins.-Gebühr pro dreigespaltene Petitzeile
6 \mathfrak{f} . — 600 Prospective mit unserer Firma legen
wir gratis bei.

Engel's Buchh. in Lüneburg.

Inserate f. protest. Theologie.

[21467.]
Zur Bekanntmachung neuer, Offerten und
Gesuchen älterer protest. Theologica empfehlen
wir den monatlich (ca. am 15.) 1 mal erschei-
nenden

Theol. Gratis-Anzeiger,

Ausz. 10,000, Ins.-Geb. pro ca. 60 n
3 \mathfrak{N} baar.

Leipzig. Die Expedition des Anzeigers.